

## Lesung 01.01.2023 – 1. Mose 16, 1-15

1 Sarai, Abrams Frau, hatte ihm keine Kinder geboren; sie hatte aber eine ägyptische Magd, die hiess Hagar. 2 Und Sarai sprach zu Abram: «Sieh, der HERR hat mich verschlossen, so dass ich nicht gebären kann. So geh zu meiner Magd, vielleicht bekomme ich durch sie einen Sohn.» Und Abram hörte auf Sarai. 3 Da nahm Sarai [...] die Ägypterin Hagar, ihre Magd, und gab sie Abram, ihrem Mann, zur Frau. 4 Und er ging zu Hagar, und sie wurde schwanger. Und als sie sah, dass sie schwanger war, da wurde ihre Herrin gering in ihren Augen.

5 Sarai aber sprach zu Abram: «Das Unrecht, das mir geschieht, komme über dich. Ich selbst habe meine Magd in deinen Schoss gelegt. Und kaum hat sie gesehen, dass sie schwanger ist, da bin ich gering in ihren Augen. Der HERR sei Richter zwischen mir und dir.» 6 Und Abram sprach zu Sarai: «Sieh, deine Magd ist in deiner Hand. Mach mit ihr, was gut ist in deinen Augen.» Da behandelte Sarai sie so hart, dass sie vor ihr floh.

7 Der Engel des HERRN aber fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste [...]. 8 Und er sprach: «Hagar, Magd Sarais, wo kommst du her, und wo gehst du hin?» Und sie sagte: «Vor Sarai, meiner Herrin, bin ich auf der Flucht.» 9 Da sprach der Bote des HERRN zu ihr: «Kehr zurück zu deiner Herrin und ertrage ihre Härte.»

10 Und der Bote des HERRN sprach zu ihr: «Ich werde deine Nachkommen reichlich mehren, dass man sie nicht zählen kann in ihrer Menge. [...] 11 Sieh, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, und du sollst ihn Ismael nennen, denn der HERR hat auf deine Not gehört.» [...]

13 Da nannte sie den Namen des HERRN, der zu ihr geredet hatte: «Du bist El-Roi – du bist ein Gott, der mich sieht. Denn sie sprach: Wahrlich, hier habe ich dem nachgesehen, der auf mich sieht. [...] 15 Und Hagar gebar dem Abram einen Sohn.